

PORTFOLIO
SINA ROBERING

sina.robering@icloud.com
www.sinarobering.com

Sina Robering (*2000 in Münster) studiert seit 2021 Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar in der Klasse für Skulptur, Objekt und Installation.

In ihrer künstlerischen Praxis beschäftigt sie sich mit **unfreiwilligen Archiven**: Mit Spuren von Orten, Geschichten und Informationen, die fortbestehen, obwohl sie eigentlich verschwinden sollten. Ihre Arbeiten untersuchen, wie Fragmente aus Leben und Umgebung zugleich **bewahrt und zerstört werden** und dennoch **weiterwirken**.

Im Zentrum stehen die **Eigenzeit** von Stoffen, **sowie ihre Reaktion auf die Umgebung**. Roberings besonderes Interesse gilt dem **Spannungsfeld zwischen künstlichen und organischen Materialien**, wie Knochen und Kunststoffe, in denen sich Vergänglichkeit und Permanenz überlagern. Es wird das Belebte im scheinbar Unbelebten behandelt.

In ihren Skulpturen und Installationen macht Robering solche Spuren sichtbar und arbeitet diese „Überreste“ auf. Sie untersucht, wie **Vergessen scheitern kann** und wie aus **Zufall, Verfall und Fehlern neue Formen des Fortbestehens** entstehen.



Foto: Benedict Thiele



Foto: Benedict Thiele



Foto: Benedict Thiele

you know how, 2025
PU-Schaum, Plastik,
Styropor, Lack, Metall
317 x 56 x 35 cm

Geistiges Eigentum aus Werbetexten bleibt im Alltag präsent. **You know how** bearbeitet ihren Fortbestand und wie sie aus dem Kontext gezogen weiterwirken.



BACKBONE, 2022
 PU-Schaum, Plastik, Wolle,
 Lack
 approx. 400 x 350 x 300
 cm

Äußere Kräfte, wie Druck und Zeit formen Äste, genauso wie den menschlichen Körper. **BACKBONE** und **Persistence of BACKBONE** arbeitet diese Zusammenhänge auf.

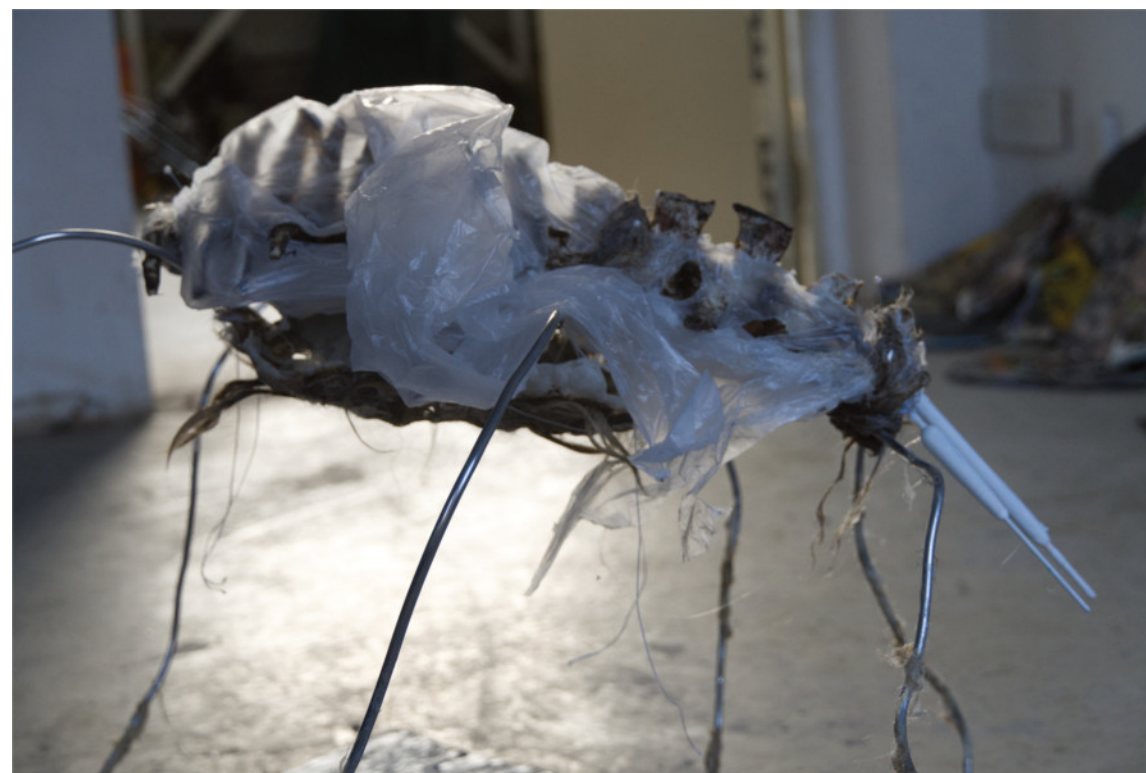


Foto: Jannis Uffrecht

Persistence of BACKBONE,
2025
PU-Schaum, Plastik, Wolle,
Lack, Textil
approx. 250 x 300 x 400
cm



Foto: David Frommhold



Rauhe Else1, 2024
PU-Scham, Plastik, Wolle,
Lack, Textil, Metal,
Knochen, Holz
approx. 500 x 500 x 110
cm

Die Abweichung von sozialen Erwartungen setzt Wandel in Gang. **Rauhe Else** beschäftigt sich installativ mit diesem Zusammenhang im Kontext der gleichnamigen Sage.



Foto: David Frommhold



Rauhe Else2, 2024
 PU-Schaum, Plastik, Wolle,
 Lack, Textil, Metall,
 Knochen, Holz
 approx. 500 x 500 x 110
 cm



Foto: David Frommhold



Foto: David Frommhold



Foto: David Frommhold

Rauhe Else3, 2024
 PU-Schaum, Plastik, Wolle,
 Lack, Textil, Metall,
 Knochen, Holz
 approx. 500 x 500 x 110
 cm

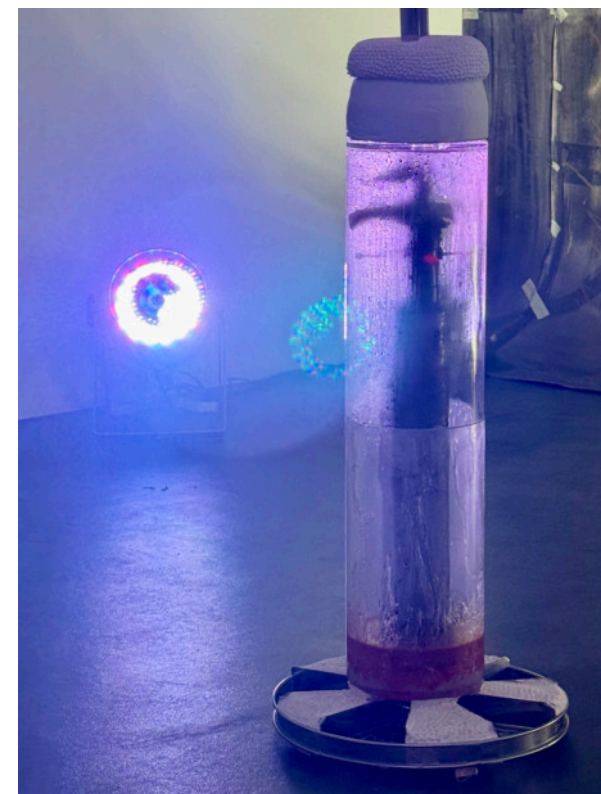
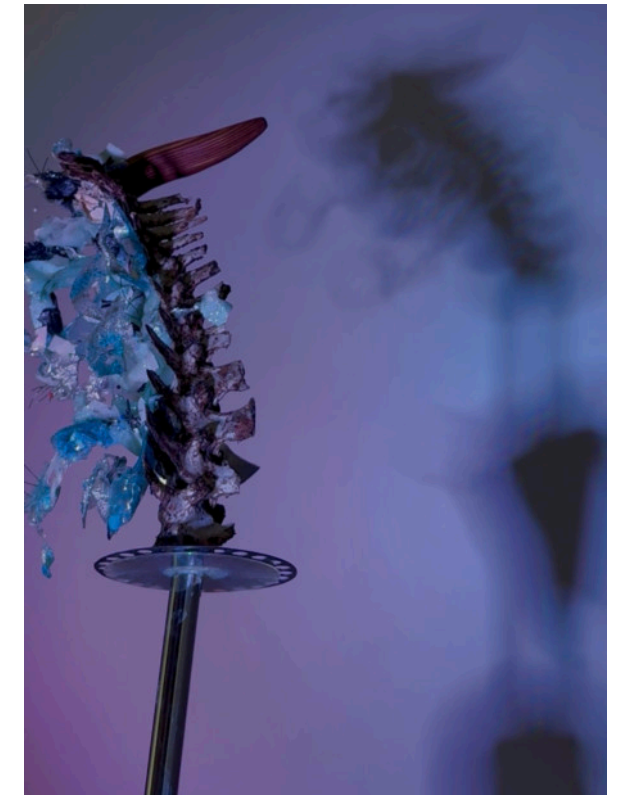
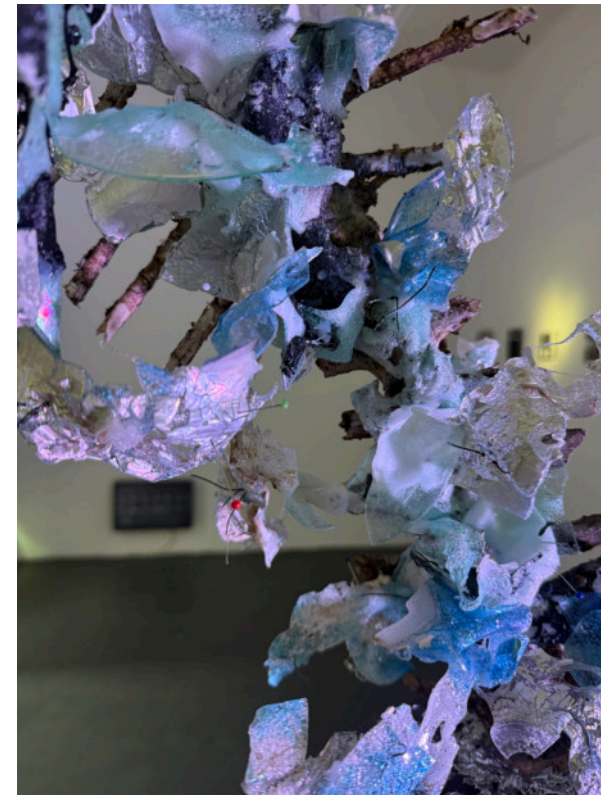
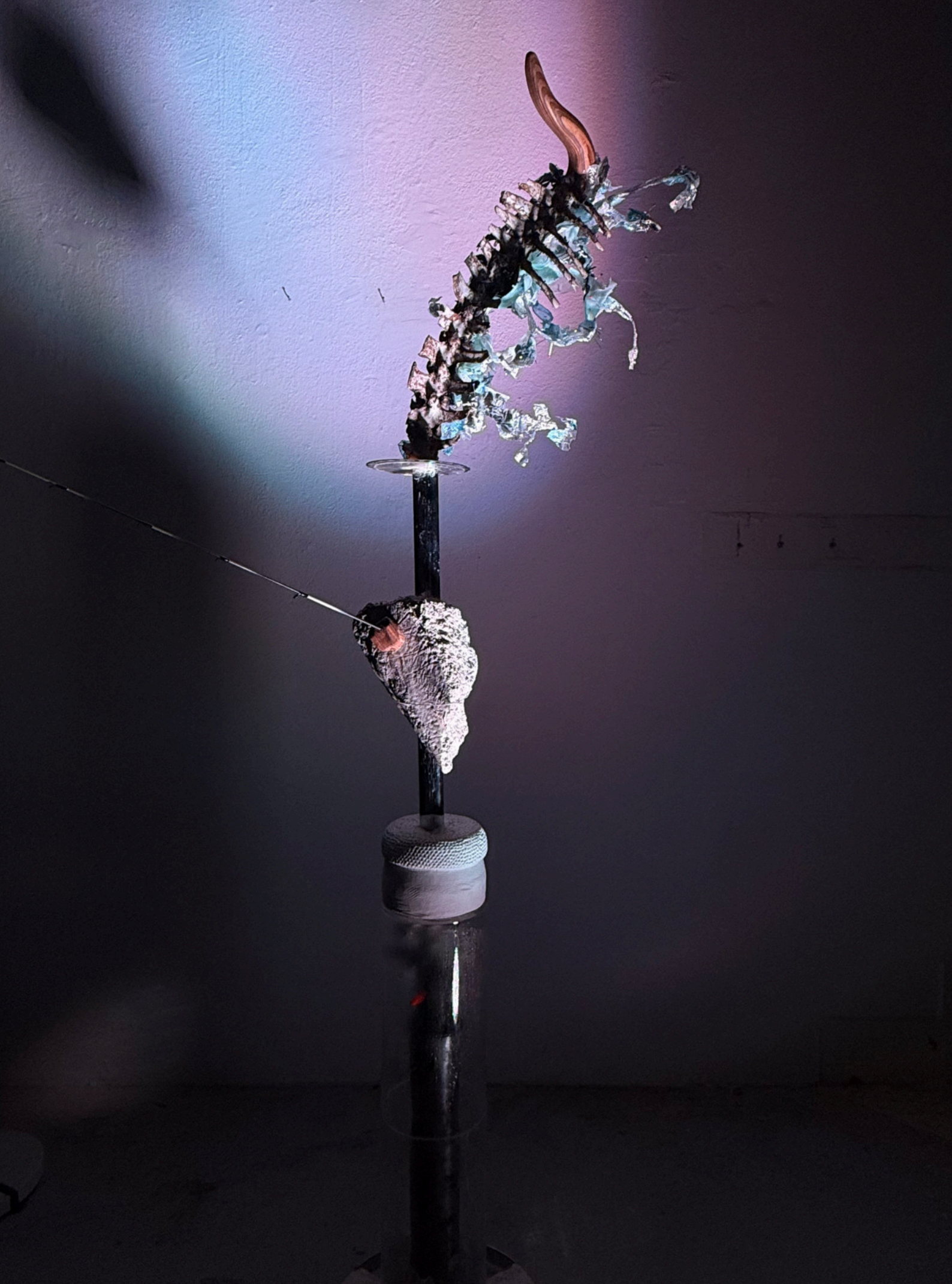


Rauhe Else4, 2024
 PU-Schaum, Plastik, Wolle,
 Lack, Textil, Metall,
 Knochen, Holz
 approx. 500 x 500 x 110
 cm



Trinkhalle/Bauhaus Büdchen, 2025–heute
Installation und Performativer Kiosk an der Bauhaus-Universität Weimar
In Zusammenarbeit mit Lori Usai, Enrico Leppla, Sina

Beim **Bauhaus Büdchen** handelt es sich um eine performative Installation, die die westdeutsche Büdchenkultur mit der ostdeutschen Spätikultur verbindet und bearbeitet.



The file is corrupt and cannot be opened, 2025
Knochen, Kunststoff, Metall, Holz, Gips, Wasser
170 x 80 x 40 cm

The file is corrupt and cannot be opened behandelt den Unterschied zwischen der Eigenzeit von physischen Material und der Zeit digitaler Informationen.



Rattenkönig, 2023
Ölfarbe, Plastik, Holz
130 x 200 cm

City life is often crowded and tight. **Rattenkönig** asks how this affects how people live and interact together.



Feldstiege2, 2024
Acrylfarbe, Ölfarbe, Tinte,
Pastel auf Stoff
120 x 200 cm

Digitale Informationen eines Ortes sind unvollständig und fehlerhaft. **Feldstiege** behandelt, wie sich daraus unfreiwilligen Archive sich formen und ein alternatives Gedächtnis eines Ortes entsteht.



Foto: Jannis Uffrecht



Foto: Jannis Uffrecht



Foto: Jannis Uffrecht

**what goes around, comes
around, 2025**
Beton, Plastik, Wolle, Lack,
Textil, PU-Schaum
approx. 300 x 300 x 120
cm



Feldstiege, 2024
Metall, Plastik, Holz, Lack,
Horn, Textil
approx. 30 x 15 x 45 cm

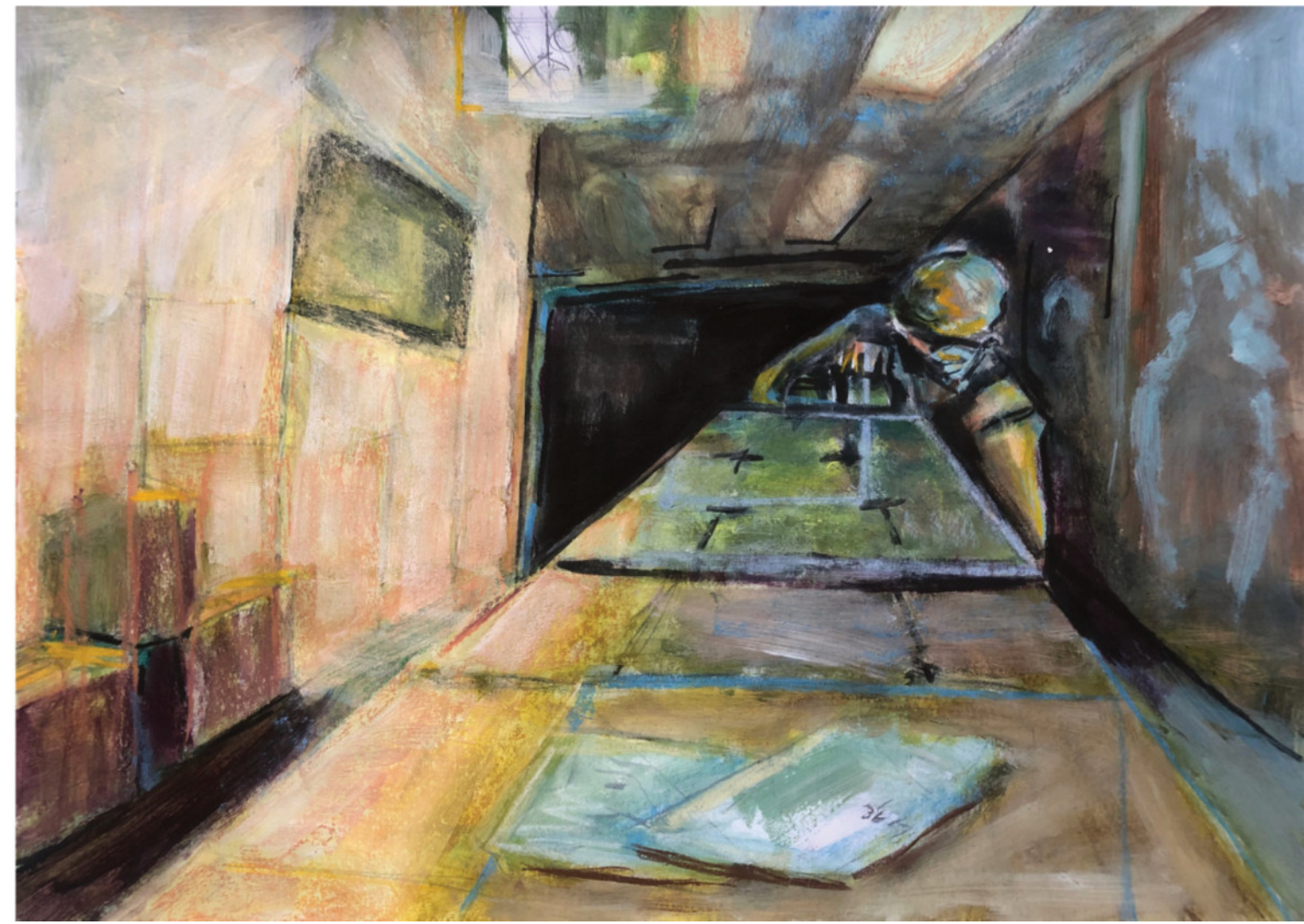


Nachtschicht1, 2021
Ölfarbe, Acrylfarbe, Pastell,
Kohle auf Papier
DIN A2

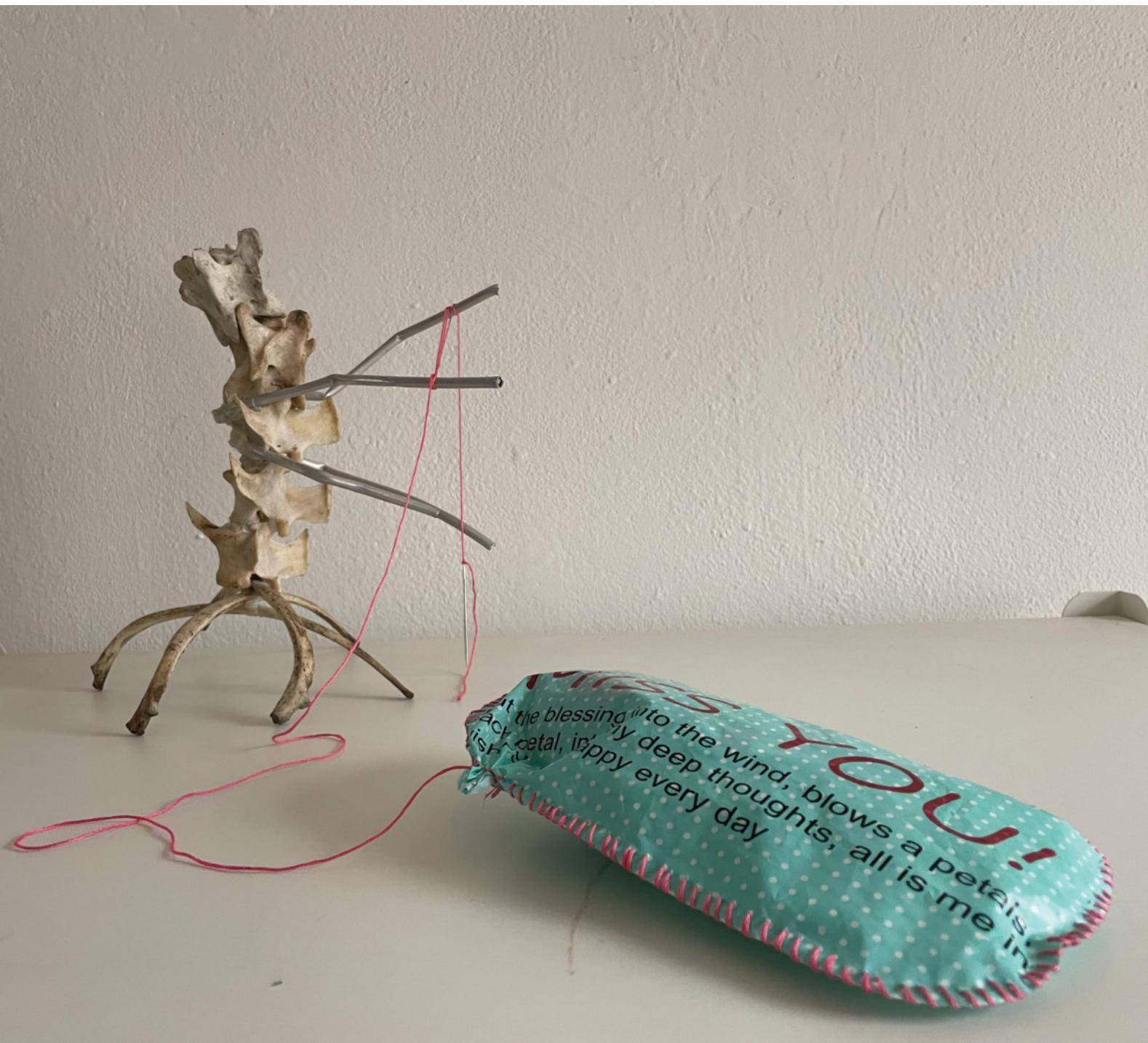
Nachtschicht setzt sich mit der veränderten Wahrnehmung durch Nachtarbeit und Routine auseinander.



Nachtschicht3, 2021
Acrylfarbe, Pastell, Kohle
auf Papier



Nachtschicht2, 2021
Ölfarbe, Acrylfarbe, Pastell,
Kohle auf Papier
DIN A2



Classic Boy Music, 2024
Knochen, Plastik, Wolle,
Metall
33 x 33 x 15 cm

Classic Boy Music und **more or less inside (Q版)** hinterfragt Autorenschaft und geistiges Eigentum. Sie zeigt, wie Zufälle und Informationen in neuen Formen und Orten weiterleben.



more or less inside (Q版),
2023
Knochen, Plastik
64 x 34 x 33 cm

CV Sina Robering

2000

geboren in Münster (Westf.)

seit 2021

Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar
Klasse für Skulptur, Objekt, Installation

Ausstellungen

- 2025

"Panta Rhei", Marienstraße 5 Weimar

"Brain Freeze", Bauhaus-Universität Weimar

"CRUSH", Irre Space Weimar

"Love in Time of Bureaucracy", NOVA Space Weimar

"Ballungsgebiet" Bauhaus-Universität Weimar

"Unboxing Bauhaus", Kunstraum Potsdam

"γ:be,zε̃t̥s̥ŋ"/Übersetzen, Irre Space Weimar
- 2024

"Popular as a Souvenir", 11m3 Projektraum Weimar

"Partial Recall", Bauhaus-Universität Weimar
- 2023

"Na, weil ich gesucht habe wie ein blöder", Kulturfabrik Apolda

"Trust your Issues", KET-Halle Weimar

Events

- 2023

"Get rich, Maybe not famous", Messe für Künstler* innen, Bauhaus-Universität Weimar
- 2025

(laufend) "Das Bauhausbüdchen" performativer Kiosk an der Bauhaus-Universität Weimar

"Messestand für Leipzig", Messestand der Bauhaus-Universität Weimar, Leipziger Buchmesse 2025

Preise

- 2024

ADC Talent Award
Bronze in Concept > Spatial Experience/ ExtendedReality > Konzeption & Design von Raumerlebnissen > Event for „Get rich. Maybe not famous“